

MEHRWERT EUROPA – MEHRWERT FRIEDEN

Europa auf dem Prüfstand – Bosnien & Herzegowina
und die Europäische Union als Friedensmodell

Freitag, 28. März 2014, 9 bis 17 Uhr

Europahaus Klagenfurt, Reitschulgasse 4, 9020 Klagenfurt/Ws.

Přidaná Hodnota Európy - Hodnota Mieru

Meer Europa - Meer Vrede

Atout Europe - Atout Paix

Više Evrope - Više Mira

Mehrwert Europa - Mehrwert Frieden

Přidaná Hodnota Evropy - Hodnota Míru

Više Europe - Više Mira

Added Value Europe - Added Value Peace

Das Attentat von Sarajevo vor 100 Jahren rückt ein Stück vergessenes Europa wieder stärker in das öffentliche Interesse: Bosnien & Herzegowina. Mit nationalistischen Strömungen ähnlich durchsetzt wie 1914, ist der Vielvölkerstaat heute ein labiles Konstrukt von unbekannter Haltbarkeit, auf dessen Territorium noch vor 20 Jahren einer der bisher letzten Kriege in Europa stattfand.

Zeitlich parallel dazu hat die Europäische Union in den 25 Jahren seit dem Fall des Eisernen Vorhangs in den meisten Ländern des ehemaligen „Ostens“ ihr Versprechen, ein Garant für den Frieden zu sein, gehalten. Nach über 60 Jahren Einigungsbewegung im Rahmen der Europäischen Union, aber auch in Zeiten zunehmenden Euroskeptizismus und Nationalpopulismus, stellt sich die Frage nach dem einigenden Element allerdings erneut.

Welche Strategien verfolgt(e) die EU? Warum waren diese nicht immer erfolgreich? Welche Zukunftsperspektiven gibt es für Bosnien & Herzegowina innerhalb und außerhalb der EU? Die jüngsten Demonstrationen und Unruhen in Bosnien & Herzegowina zeigen deutlich die Notwendigkeit, tragfähige Lösungen zu entwickeln.



Die Veranstaltung ist Teil des internationalen Projekts „Mehrwert Europa – Mehrwert Frieden“, welches in sieben europäischen Staaten stattfindet.

Mit Unterstützung durch das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ der Europäischen Union.



Programm
Europa für Bürgerinnen und Bürger

Programm

- 9.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Projektes
Mehrwert Europa – Mehrwert Frieden
LAbg. Bgm. Nikolaus Lanner, Präsident Europahaus Klagenfurt
Marc Germeshausen BA, Europahaus Klagenfurt
- 9.30 Uhr **Europa nach 1989 – Erfolge und vertane Chancen**
Thomas Heckeberg, European Network for Education
and Training (EUNET), anschließend Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Bosnien & Herzegowina – Die Unbekannte Europas**
Neven Klepo MA, Dissertant an der Universität Jena
anschließend Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **World-Café mit folgenden Themen:**
- ▶ Was sollte die EU tun?
 - ▶ Ist die EU ein Vorbild für Bosnien & Herzegowina?
 - ▶ Welche Staatsform ist für Bosnien & Herzegowina geeignet?
 - ▶ Soll Bosnien & Herzegowina Mitglied der EU werden?
 - ▶ Was kann ich als BürgerIn tun?
- 16.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse, Abschlussdiskussion,
Evaluierung

Das Seminar endet um 17.00 Uhr.

Die Referenten

Thomas Heckeberg war 15 Jahre in der europapolitischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig und arbeitet seit über 10 Jahren für EUNET, einem Zusammenschluss von knapp 60 europäischen Bildungseinrichtungen, darunter auch das Europahaus Klagenfurt.

Neven Klepo wurde 1985 in Mostar (Bosnien & Herzegowina) geboren. Er flüchtete 1992 mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte Politikwissenschaften und Geschichte und ist seit 2012 Promotionsstipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit dem Einfluss des Aufbaus lokaler Selbstverwaltung auf das Statebuilding in Bosnien & Herzegowina.

Information und Anmeldung

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Zum Mittagessen und zu den Kaffeepausen laden wir herzlich ein. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldeschluss: **Montag, 24. März 2014.**

Information und Anmeldung:

Europahaus Klagenfurt, Reitschulgasse 4, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Tel & Fax: 0463/511741, E-Mail: europahaus.klagenfurt@aon.at

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



IMPRESSUM:

Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Europahaus Klagenfurt, ZVR: 072934821 • Reitschulgasse 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee • Tel & Fax: 0463/511741 • E-Mail: europahaus.klagenfurt@aon.at
www.europahaus-klagenfurt.at • Foto: S. Hofschlaeger – pixelio.de